

**NIEDEN, ANDREA ZUR**

**BIOPOLITISCHE UNSICHERHEITSREGULIERUNG UND GENETISCHE  
VERDINGLICHUNG – DER VERSUCH UNORTHODOXER BEGRIFFSKOMBINATIONEN**

Andrea zur Nieden, Institute for Advanced Studies of Science and Technology Studies Graz,  
zurnieden@sts.tugraz.at

**AD-HOC-GRUPPE 26: SOZIALE UNSICHERHEITEN UND NEUE FORMEN KRITISCHER  
GESELLSCHAFTSTHEORIE – ZU ANALYSEPOTENZIAL UND VERSCHRÄNKUNG VON  
POSTSTRUKTURALISMUS UND KRITISCHER THEORIE**

Am Beispiel von Subjektivierungsweisen im Zeitalter der Genetik soll dargestellt werden, wie die Perspektive Kritischer Theorie, die das menschliche Verhältnis zur ('inneren' wie 'äußeren') Natur zum integralen Bestandteil ihrer Gesellschaftskritik gemacht hat, trotz erheblicher Differenzen analytisch fruchtbar mit der foucaultschen Begrifflichkeit der *Biopolitik* und *Disziplinartechnik* verbunden werden kann. Horkheimer und Adorno beschreiben, wie die moderne Subjektform eine hierarchische Spaltung des Individuums in das Subjekt *Geist* und das verdinglichte Objekt *Körper* („Corpus“) als seinen Gegenstand produziert. Foucault hat in seinen Analysen die Körperverhältnisse in abendländischen Gesellschaften detaillierter in den Blick genommen – jedoch eher verstanden als Ausdruck kontingenter Macht-Wissens-Formationen, denn als im materialistischen Sinne „gesellschaftlich bedingt“. Der Vortrag stellt Ergebnisse meiner Feldforschung zu Gentests für Brustkrebsdispositionen, die vor jeder Erkrankung ein ererbtes erhöhtes *Risiko* für diese Krankheiten feststellen, vor. Die gegenwärtige Humangenetik erscheint dabei als Sozialtechnologie, die den Körper als Genprodukt fasst, das vom Subjekt nach Maßgabe eines Risikokalküls zu managen ist. In der Perspektive Kritischer Theorie wird dabei die Verdinglichung der rein sozial bestimmten Größe *Risiko* zum *Gen* „in einem drin“ als historisch-gesellschaftlich spezifische Fortschreibung der oben dargestellten Verdinglichung zum „Corpus“ begriffen. Gleichzeitig wird auf Analysen biopolitischer Bevölkerungsregulierung und Risikokalkulation im Sinne Foucaults zurückgegriffen.